Objekt:	Feldflasche
Museum:	Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de
Sammlung:	1870 /1871 - 1914 Reichsgründung bis Erster Weltkrieg, 1800-1870: Industrielles Zeitalter
Inventarnummer:	MWS_0001_000309

Beschreibung

Die Feldflasche ist ein Trinkgefäß, das von Militär, Polizei, paramilitärischen Verbänden, bei der Arbeit, beim Camping und auf Reisen genutzt wird. Feldflaschen bestehen typischerweise aus Metall, Holz, Glas, Leder, Keramik oder Kunststoff. Die Feldflaschen sind meist von platter Form und früher mit einem Überzeug aus Leder oder Filz versehen, um die Temperatur der enthaltenen Flüssigkeit länger beizubehalten. Auch besaßen sie Ösen zum Durchziehen einer Schnur oder eines Riemens. Feldflaschen müssen ein geringes Gewicht haben, dabei gleichzeitig robust gegen Stöße und Schläge sein. Sie müssen einen einfachen Verschluss besitzen, kalte und warme Flüssigkeit aufnehmen können und leicht zu reinigen sein. Deshalb wurden Feldflaschen ab dem späten 19. Jahrhundert lange Zeit vorwiegend aus Aluminium hergestellt. Feldflaschen wurden bereits im Altertum benutzt und gehörten beispielsweise zur persönlichen Grundausstattung römischer Legionäre. Im Mittelalter wurden sie als Gurde (aus einem Flaschenkürbis) oder Pilgerflasche besonders von Pilgern verwendet. Später wurde die Feldflasche auch wieder fester Bestandteil der militärischen Ausrüstung.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / Leder / Zinn
Maße:	21,0x12,0x8,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	

wo

Schlagworte

- Feldflasche
- Glas
- Krieg
- Leder
- Metall
- Militaria
- Soldat